

einseitiger

Seilzugnotschalter

LHPEw-xx/x-BSL

LHPEw-xx/x-BSR



DITTELBACH UND KERZLER

Einbau- und Betriebsanleitung

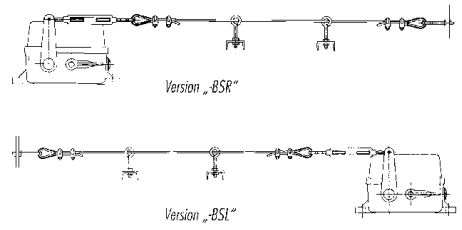
Allgemeines: Alle Arbeiten dürfen erst dann durchgeführt werden, wenn die gerätespezifischen Sicherheitsvorschriften erfüllt sind und die Anlage spannungsfrei ist. Diese Einbau- und Betriebsanleitung gilt für folgende Typen:

LHPEw-10/1-BSL, LHPEw-10/1-BSR, LHPEw-10/2-BSL, LHPEw-10/2-BSR, LHPEw-18/1-BSL, LHPEw-18/1-BSR, LHPEw-18/2-BSL, LHPEw-18/2-BSR, LHPEw-13/1-BSL, LHPEw-13/1-BSR, LHPEw-13/2-BSL, LHPEw-13/2-BSR, LHPEw-19/1-BSL, LHPEw-19/1-BSR, LHPEw-19/2-BSL, LHPEw-19/2-BSR. Diese Schalter sind bestimmt zur einseitigen Montage am Ende einer Reißleine. Wenn diese Reißleine schlaff oder gebrochen sein sollte werden die Kontakte automatisch betätigt. Bei manueller Betätigung verrasten diese Schalter nach Zug an der Reißleine und können nur durch Anheben des blauen Hebels freigegeben werden.

Montage: Die Montagelage des Schalters ist beliebig auf seinen geschlitzten Füßen mit 2 Schrauben. Die Reißleine muss bei den Typen LHPEw-xx/x-BSR an der Rechten Seite des Schalters angeschlossen werden. Die Reißleine muss bei den Typen LHPEw-xx/x-BSL an der Linken Seite des Schalters angeschlossen werden. Die Reißleine muss parallel zur Bewegungsrichtung des Betätigungshebels und parallel zur Befestigungsebene verlaufen. Die Reißleine muss in Abständen von weniger als 4m unterstützt werden mit Augenschrauben oder bauseitigen Augen, durch die die Reißleine geführt werden muss. Diese müssen in einer Linie angeordnet sein. Je kürzer der Abstand zwischen den Unterstüzungen, desto kürzer wird der Betätigungsweg.

Die Länge der Reißleine muss bei der Montage so eingestellt werden, dass der Betätigungshebel des Schalters aufrecht (senkrecht zur Befestigungsebene) steht. Dies soll der betriebsbereite, nicht betätigte Zustand des Schalters sein. Nur hier sind die NC-Kontakte nicht geöffnet.

Test: Ziehen an der Reißleine muss den Schalter bis zu seiner Verrastung betätigen können. Freigabe der Verrastung durch Anheben des blauen Hebels.



Elektrische Installation: Der Gehäusedeckel ist durch Lösen der 4 Sechskantschrauben zu öffnen. Je nach Ausstattung finden sich im dann freien Installationsraum 1 oder 2 Mikroschalter. Die Funktionen der Kontakte und deren zugeordnete Klemmen sind auf den Mikroschaltern aufgedruckt, jeder Öffnerkontakt ist mit 1 - 2 gekennzeichnet, jeder Schließer mit 3 - 4. Zur Verdrahtung einen oder beide Blindstopfen entfernen (sie sind keine billigen Staubschutzkappen, sondern garantieren IP67, sie sind betriebstauglich und müssen nicht ausgetauscht werden) und eingeführte Kabel mit Kabelverschraubungen abdichten, das maximale Drehmoment beträgt 6Nm. Zum Verschließen des Deckels sind die Schrauben mit einem Drehmoment von 3Nm anzuziehen.

Prüfung und Wartung: Der Schalter und alle zugehörigen Komponenten sind vor der Inbetriebnahme und danach in festzulegenden Intervallen auf mechanische und elektrische Funktion sowie Freigängigkeit, auch entsprechend den gültigen Normen, zu prüfen.

Technische Daten

Zulassung der Mikroschalter



Reg.Nr.: 6671, 6827, 40026213



Kontakte

selbstreinigende Oberflächen

I_{th} (Thermischer Dauerstrom)

10A

Schaltleistung

Silber: 400VAC 6A / 230VAC 8A / 24VDC 10A / 80VDC 3 A

Minimaler Strom

Gold: 1mA bei 6VDC

Gebrauchskategorie

Silber: AC-15 230V 1A DC-13 110V 0,5A
Gold: AC-12 230V 250mA DC-12 110V 250mA

U_i Bemessungsisolationsspannung

400V

U_{imp} Bemessungsstoßspannung

4kV

elektrische Anschlüsse

Schraubklemmen, je Klemme 1 oder 2 Kabel je max 2,5mm²

Schutzart

IP67 entspr. EN 60529, mindest. IK08 entspr. EN62262

Leitungseinführung

2 x M25, ab Werk mit Blindstopfen IP67 verschlossen

Befestigung

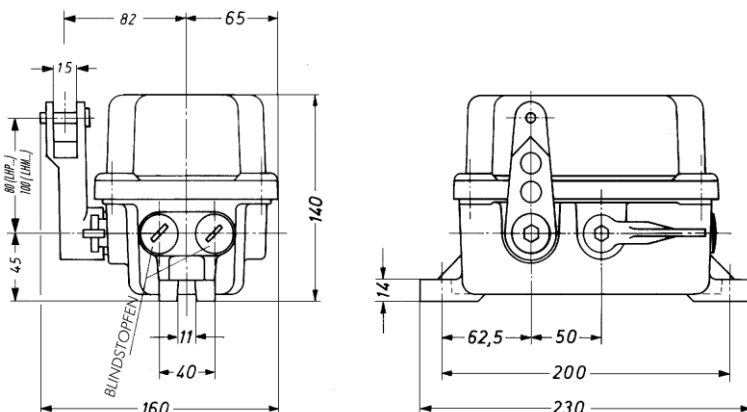
2 Langlöcher für M10-Schrauben

Einsatztemperatur

+85°C bis -40°C (-55°C auf Anfrage)

Sicherheitstechnische Kenngrößen nach EN ISO 13849-1

$B_{10d} = B_{10M}$ 80000 Schaltspiele
max 20 Jahre



Original EG-Konformitätserklärung

Im Sinn der 2006/95/EC als auch der 2014/35/EU

Hiermit erklären wir als Bevollmächtigte, dass das in dieser Betriebsanleitung aufgeführte elektrische Betriebsmittel der o.g. Richtlinie entspricht.

Beschreibung des Betriebsmittels: Seilzugnotschalter
Einschlägige EG-Richtlinien: 2014/35/EU, 2006/95/EG
Angewandte harmonisierte Normen: EN 60947-5-5, EN 60204, EN 60529
Anbringung des CE-Zeichens: 2003
Ort + Datum der Ausstellung: Gießen, 3.11.2017

Rechtsverbindliche Unterschrift:

Eckart Maas (General Manager)